

GELSENKIRCHEN



26 neue Stellen in der Verwaltung

Ein Plus an Aufgaben brems die Sparbemühungen aus. **Seite 2**

»So ein Karnevalsverein ist ja wie eine kleine Firma. Wir machen 80 000 Euro Umsatz im Jahr«

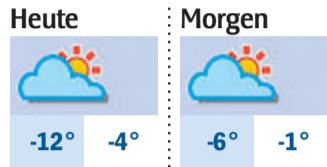
Prinz Michael II. über den KC Astoria

La Boheme: alt und doch völlig neu

Wiederaufnahme der MiR-Produktion. Oper mit neuer Besetzung. **Seite 4**



DAS WETTER



Die eisige Kälte will nicht weichen. Der Wind aus Nordost sorgt für Nachschub.

Trio überfällt Nachtportier und raubt Hotelresore

Mit Klebeband an Händen und Füßen gefesselt und einem verklebten Mund ließen drei bislang unbekannte Männer den Nachtportier des Hotels Schloß Berge an der Adenauerallee in Buer hilflos zurück. Der am Boden liegende Mann (63) konnte sich nach kurzer Zeit aber selbst befreien und die Polizei alarmieren.

Um 1.45 Uhr am Montagmorgen hebelte das räuberische Trio eine Außentür des Gebäudes auf und verschaffte sich so Zutritt zu den Hotelräumen. Einer der Täter näherte sich dem Portier und bedrohte ihn mit einem messerähnlichen Gegenstand. Er sprach den Mann an in einer Sprache, die dem Opfer unbekannt war, und fesselte es.

Dann brachen die Täter einen Schrank auf, in dem sich zwei Möbeltresore mit Bargeld und Abrechnungen befanden. Sie flüchteten mit den kompletten Tresoren.

Da die Räuber schwarze Sturmhauben trugen, konnte der Nachtportier sie nur vage beschreiben. Sie trugen dunkle Jacken und hatten Handschuhe an. Einer trug braune Turnschuhe.

Hinweise an die Polizei unter ☎ 3658112.

„Am Stadtgarten“ wird jetzt saniert

Die CDU-Feldmark begrüßt die Sanierung der Straße Am Stadtgarten. Damit gehe eine langjährige Forderung in Erfüllung. „Diese relativ kleine Straße hat eine erhebliche verkehrspolitische Bedeutung. Über sie fließt der Verkehr der Feldmarkstraße zum und aus dem Quartier rund um die Zeppelinallee“, erklärt Werner Wöll, Vorsitzender der CDU-Feldmark. Er ergänzt: „Offensichtlich sind die Schäden an dem Straßenbelag zwischenzeitlich so groß, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist und die Verwaltung nunmehr tätig werden muss.“

120 000 € wird die Maßnahme kosten, bei deren Umsetzung auch teilweise Gehwegplatten gegen Betonpflastersteine ausgetauscht werden.

HEUTE IN UNSERER STADT

Umbau Bismarckstraße wird erläutert

Der Umbau der Bismarckstraße wird den Anwohnern ab 19 Uhr im Migrantenzentrum, Paulstr. 4, erläutert. Der 2. Abschnitt reicht von Auf der Hardt bis zur Kreuzung Trinkenamp/Bickernstraße.

Das große Klirren

Auf dem Kanal fährt ab heute ein Eisbrecher und die Sanitär- und Heizungsbetriebe haben jede Menge Arbeit



Auf dem Rhein-Herne-Kanal treiben dicke Eisschollen. Ab heute fährt dort ein Eisbrecher, um die Fahrrinne frei zu halten.

Foto: Martin Möller

Felix zur Nieden

Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel wünschen sich die Schifffahrer landauf landab. Sorgen machen brauchen sie sich dieser Tage darüber nicht. Vielmehr aber, dass eine Handbreit Eis vor dem Bug das Schiff stoppen könnte.

Ab heute fährt ein Eisbrecher rund um die Uhr den Rhein-Herne-Kanal auf und ab, um die Fahrrinne frei zu halten. Trotzdem, viele Schiffsführer sind skeptisch, sorgen sich um ihren Kahn. Noch läuft der Betrieb in Gelsenkirchener Hafen relativ normal, weitere Frosttage könnten den Betrieb aber nachhaltig einschränken. Schon jetzt bleiben einige Kapitäne im etwas wärmeren Rheingraben liegen, um flexibler auf das Wetter reagieren zu können. Das Risiko im Kanal festzuliegen ist da deutlich größer und so scheuen einige Kapitäne die Fahrt in die Kanalregionen.

Der Kanal ist auf Gelsenkirchener Stadtgebiet längst eine Eislandschaft. In Schattenlagen ist er zugefroren, an anderen Stellen treiben die Eisschollen. Tragend ist das Eis aber natürlich nicht und Betreten werden darf es auf keinen Fall!

Wer vergessen hat, seinen Wasseranschluss im Garten oder in der Garage abzusperrn, dem dürfte die Leitung mit

Sicherheit eingefroren sein. Ist das Kind erstmal in den Brunnen gefallen, muss es aber auch sofort wieder herausgeholt werden. „Solche Leitungen sollten sofort repariert werden. Tauen sie wieder auf, zieht die Feuchtigkeit ins Mauerwerk“, erklärt Andreas Wilms, Obermeister der Innung für Sanitär, Heizung und Klima.

Vor allem Kupferleitungen können dem Druck des sich ausdehnenden Wassers nicht standhalten. Eisenleitungen hingegen können das meist aushalten. Mit der Sofortreparatur könnte es aber schwierig werden, denn die Sanitär- und Heizungs-Experten haben dieser Tage viel zu tun.

Viel mehr Arbeit gibt es für Wilms und seine Kollegen nämlich in Sachen Heizung. „Die meisten Heizungen in Gelsenkirchen sind für eine Temperatur bis -10 Grad ausgelegt. Nachts liegen wir aber darunter. Das heißt, dass die Anlagen bis an ihre Belastungsgrenze laufen“, so Wilms. Deshalb rät der Innungs-Obermeister, auf die Nachtabsenkung der Anlagen zu verzichten, denn sonst wird morgens zu viel Zeit und Energie benötigt, um sie wieder hochzufahren. Da bleibt nur eins: Hoffen auf wärmere Temperaturen...

ONLINE Frostige Fotos gibt's auf DerWesten.de/gelsenkirchen

BAUSTELLEN

Eine warme Bude gehört dazu

Damit aus dem Frost-Job auf Winterbaustellen kein Frust-Job wird, fordert die IG BAU Emscher-Lippe-Aa einen wirksamen „Frost-Schutz“ für die Bauarbeiter. Dazu gehören, so die Bau-Gewerkschaft, warme Schutzkleidung und wintersichere Baustellen – ohne Rutschgefahr. „Jeder Bauarbeiter hat ein Recht darauf, dass seine Gesundheit nicht aufs Spiel gesetzt wird“, so die Bezirksvorsitzende der IG BAU. Zudem gehöre in diesen Tagen „eine warme Bude zum Bau“.

TAGEBUCH

Jüngling

Wie man es auch macht... Chaos im Bad: Der elektronische Helfer im Kampf gegen Gesichtsbehaarung war nicht auffindbar und das wollte so gar nicht mit dem Kalender korrespondieren. Schwiegerpapa feiert seinen Jubeltag. Was nun? Rasierschaum und die Klinge geschärft und auf zum neuen Look. Aber schief gewickelt. Die Herzdame konnte sich damit nicht so recht anfreunden. „Jetzt siehst Du aus wie ein kleiner Junge.“ Noch ist es eine kleine Frotzelei, aber es wird der Tag kommen, da ist sie dankbar, wenn durch eine einfache morgendliche Nassrasur dieser Zustand auch nur annähernd erreicht werden könnte. Wetten? **fritz**

Kälteaggregat geht im Lager in Rauch auf

„Unklare Rauchentwicklung“ in einem Discounter an der Bismarckstraße rief Montag um 12.38 Uhr die Feuerwehr auf den Plan. 18 Einsatzkräfte rückten aus. Am Markt stellten sie leichten Brandgeruch fest. Die Türen zum Verkaufsraum wurden daraufhin geschlossen und das Lager über die Außentüren belüftet. Verursacht wurde der Rauch durch ein heißgelaufenes Kälteaggregat im Lagerbereich. Schaden: rund 2000 Euro.

AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG!



Frühlingshaft bepflanzter Zinkkasten Komplett, je Stück nur **14.99**
versch. Ausführungen und Farben



Reisenthel Carrybag versch. Designs Stück nur **39.95**



Begonie in versch. Farben, im Übertopf dekoriert, versch. Ausführungen Komplett nur **5.99**



Teelichtglas Herz Stück nur **4.99**



Hortensie mit 6-8 Blütendolden, 13er Topf, versch. Farben, (ohne Übertopf) Stück nur **8.99**

SCHLEY'S Blumenparadies

DAS BLÜHENDE GARTENCENTER

Angebote gültig vom 7.-14.02.2012, solange der Vorrat reicht.
Am Wasserfall 2 · 42551 Velbert · Tel. 0 20 51 / 60 42 0 · Fax 0 20 51 / 60 42 79
Mo - Mi: 9.00 - 18.30 Uhr · Do & Fr: 9.00 - 19.30 Uhr · Sa: 8.30 - 16 Uhr · Sonntags: 10.30 - 13.30 Uhr
Heistraße 135 · 45891 Gelsenkirchen · Tel. 02 09 / 38 60 33 0
Mo - Mi: 9.00 - 18.30 Uhr · Do & Fr: 9.00 - 19.30 Uhr · Sa: 9.00 - 18 Uhr · Sonntags: 11 - 16 Uhr
Wattenscheider Hellweg 314 · 44867 Bochum · Tel. 0 23 27 / 5 50 34 · Fax 0 23 27 / 5 08 54
Mo - Mi: 8.30 - 18.30 Uhr · Do & Fr: 8.30 - 19.30 Uhr · Sa: 8.30 - 18 Uhr · Sonntags: 10 - 15 Uhr
www.schley-gartencenter.de